

Art.-Nr.: 501138

Diesellok V 100 „Werksprobefahrt“, DR, Ep. IV



DAS VORBILD

Die Diesellokomotiven der Baureihe V 100, spätere BR 110, sind mittlerweile aus dem Betriebsdienst der Deutschen Bahn AG ausgeschieden. Dennoch sind diese Maschinen mit ihren Unterbauarten noch immer auf deutschen Gleisen anzutreffen. Viele Privatbahnen nutzen aufgearbeitete Reichsbahnloks für ihre Transportaufgaben. Daran lässt sich erkennen, dass das Konzept und die Konstruktion der Lok ein Erfolg war.

Die V 100 war vorgesehen, die zahlreichen überalterten Dampflokomotiven aus der Länderbahnzeit zu ersetzen. Später gelang mit der Lok auch die Ablösung der Einheitslok der BR 86 und die Ablösung der wenig erfolgreichen BR 83.10. Der Einsatz erfolgte im gemischten Zugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen und den mittleren bis schweren Rangierdienst. 1964 stand das erste Baumuster der Lok auf der Leipziger Frühjahrsmesse. Die Deutsche Reichsbahn erhielt die erste Serie der V 100 bereits im Frühjahr 1967 (V 100 004 bis 043).

Die Lok verfügt über einen Mittelführerstand, um die Sichtbedingungen nach beiden Seiten gleich gut zu gewährleisten. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 100 km/h. Als Zugheizanlage wurde eine Dampfheizung im hinteren Lokteil eingebaut. Eine Wendezugsteuerung und eine Vielfachsteuerung gestatteten eine universelle Verwendung der Lok. Die vielfältigen Aufgabenbereiche der V 100, die Art der Entwicklung und der relativ lange Beschaffungszeitraum (mit BR 111 bis 1982) brachten eine Vielzahl von Unterbauarten hervor.

DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der V 100 der zweiten Bauserie. Die Lackierung und Dekoration sind authentisch. Der Antrieb erfolgt durch einen 5poligen Motor auf alle Drehgestellachsen. Die inneren Radsätze besitzen je einen Haftreifen. Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung. An beiden Enden hat das Modell eine Kurzkupplung mit Kupplungsaufnahme nach NEM 358.

Zur Wartung des Modells ist das Oberteil in zwei Schritten abzunehmen. Das Führerhaus ist seitlich zu spreizen und von den Motorvorbauten nach oben abziehen. Dann werden die Motorvorbauten vom Fahrwerk abgehoben, indem die Rastungen über den Drehgestellen gelöst werden (Vorbauteile zusammendrücken) und mit einem Schraubenzieher das Mittelteil der Vorbauteile über die Entstörbauelemente gehoben wird. Das Nachfetten des Getriebes ist nach längerer Betriebszeit erforderlich. Das Modell sollte ca. 15 Min. in jede Richtung eingefahren werden. LÜP 116 mm

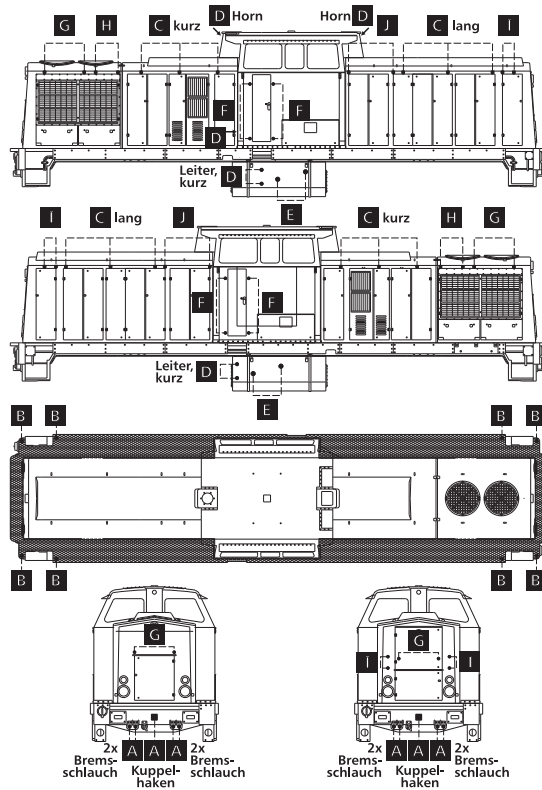
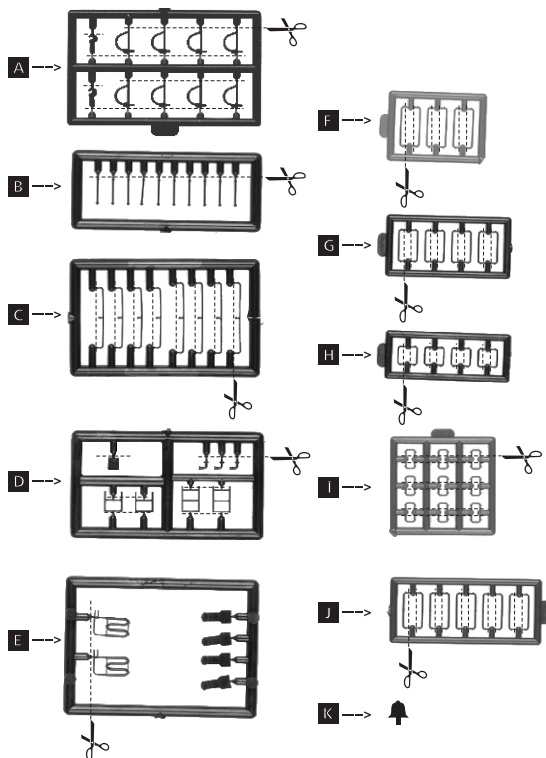
DIGITALSTEUERUNG

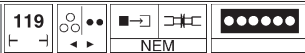
Eine Digitalisierung ist durch einen Decodereinbau an der Schnittstelle S, NEM 651, durch Einlöten möglich. Der Decoder darf nicht am Gehäuse anliegen, sonst besteht die Gefahr der Zerstörung des Führerhauses durch Wärmeentwicklung!

ZURÜSTTEILE

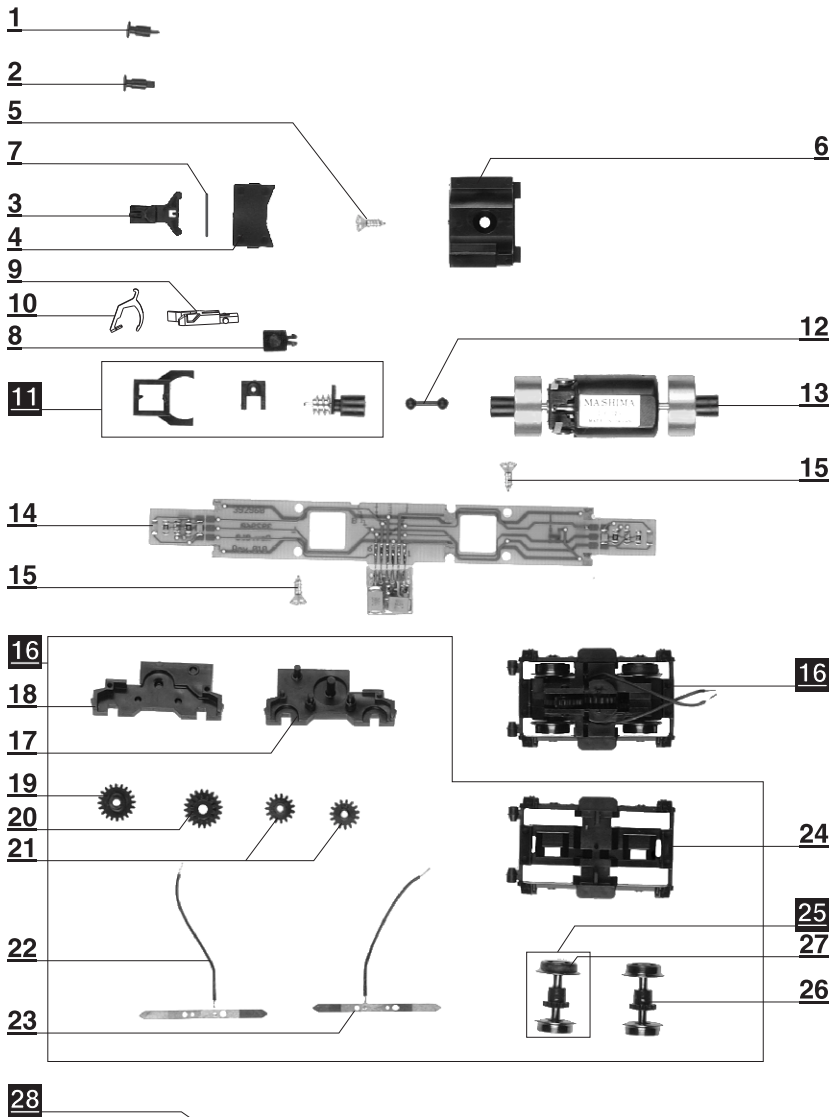
Zur weiteren Detaillierung liegen einige Griffstangen und weitere Zurüstteile bei. Diese sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden.

- A --> Kuppelhaken und Bremschläuche
- B --> Griffstangen/Umlauf
- C --> Griffstangen, lang + kurz
- D --> Leiter - rot Lüfter, Horn - weiss
- E --> Steckdosen und Kühlschlangen
- F --> Griffstangen 11 mm
- G --> Griffstangen 8 mm
- H --> Griffstangen 4,5 mm
- I --> Griffstangen 2,3 mm
- J --> Griffstangen 9 mm
- K --> Lötwerk

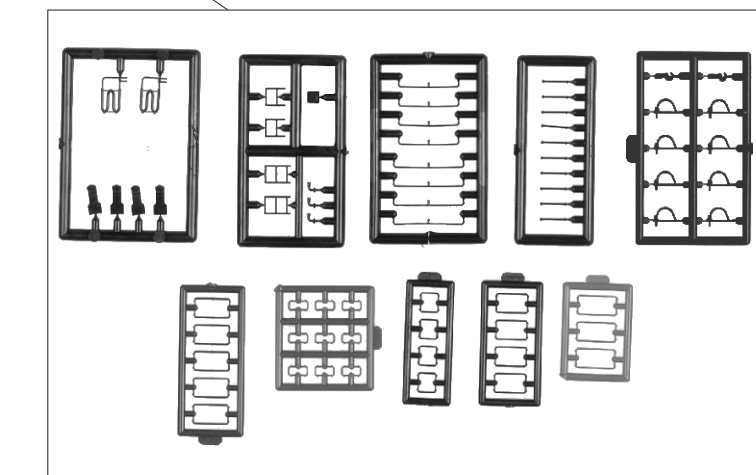




ERSATZTEILLISTE





| Lfd.Nr. | Bezeichnung | Art.-Nr. |
|---------|-----------------------------|----------|
| 1 | Puffer, flach | 303080 |
| 2 | Puffer, ballig | 303090 |
| 3 | Deichsel, lang | 303160 |
| 4 | Klemmplatte | 303130 |
| 5 | Schraube 2,2x6 | 393410 |
| 6 | Motorhalter | 304670 |
| 7 | Feder 0,15x16,6 | 380980 |
| 8 | Aufnahme | 321030 |
| 9 | Kupplungskopf | 300672 |
| 10 | Kupplungshaken | 330049 |
| 11 | Schaft, mont. | 200455 |
| 12 | Kardanwelle | 306700 |
| 13 | Motor, vollst. | 200456 |
| 14 | Leiterplatte, vollst. | 200457 |
| 15 | Senkschraube | 393220 |
| 16 | Drehgestell, vollst. | 202954 |
| 17 | Drehgestell Teil A | 303061 |
| 18 | Drehgestell Teil B | 303062 |
| 19 | Stirnrad z 19 | 307250 |
| 20 | Zahnrad z 20/13 | 318660 |
| 21 | Zahnrad z 15 | 303040 |
| 22 | Stromfeder re., vollst. | 200421 |
| 23 | Stromfeder li., vollst. | 200422 |
| 24 | Drehgestellverkleidung | 303063 |
| 25 | Treibbradsatz m. Haftreifen | 202952 |
| 26 | Treibbradsatz | 207242 |
| 27 | Haftreifen | 398595 |
| 28 | Zurüstbeutel gr/sw/rt | 521083 |




Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen
diese Anleitung bitte über Ihren Fachhändler
mitsenden an:

TILLIG Modellbahnen GmbH
Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 903-0, www.tillig.com


 Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren
wegen abnehmbarer und verschluckbarer
Kleinteile und Verletzungsgefahr durch
funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.
 


 Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer
nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern
muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen
und elektronischen Geräten abgegeben werden.
Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung
nach der zuständigen Entsorgungsstelle.